



Vorlage Nr.: 2026/0197

Eingang: 09.03.2026

Sicherung der Nahversorgung in Grünwettersbach – Fortgang zur Realisierung eines Lebensmittelmarktes

Antrag der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wettersbach	14.04.2026	3	Ö	Kenntnisnahme

Die CDU/FW-Fraktion im Ortschaftsrat Wettersbach beantragt einen ausführlichen Sachstandsbericht sowie eine Darstellung der weiteren Zeitschiene zur Realisierung eines neuen Lebensmittelmarktes in Grünwettersbach.

Begründung

Aus Presseberichten ist zu entnehmen, dass aufgrund notwendiger Planänderungen für den geplanten Lebensmittelmarkt in Grünwettersbach (Wiesenstraße 40) ein neues Ausschreibungsverfahren erforderlich wird.

Wir begrüßen die Aussage der Stadtverwaltung, dass die Sicherung und der Ausbau der Nahversorgung in Karlsruhe ein wichtiges Thema sind und ein großes Interesse besteht, den Ortsteil mit einem Lebensmittelmarkt zu versorgen. Seit der Schließung des SPAR-Marktes im Jahr 1997 setzt sich der Ortschaftsrat Wettersbach kontinuierlich für eine wohnortnahe Nahversorgung in Grünwettersbach ein. Umso ernüchternder ist die Feststellung, dass der Siegerentwurf aus dem Architektenwettbewerb (2021) nach vertiefter Prüfung baulich nicht wie vorgesehen umgesetzt werden kann – und dies nach einem bereits langjährigen Planungsprozess.

Der Ortschaftsrat hatte den damaligen Ausschreibungen und Wettbewerbsergebnissen zugestimmt, in der berechtigten Erwartung, dass die Planungen im Vorfeld fachlich umfassend geprüft wurden und grundsätzlich realisierbar sind. Nach unseren Informationen besteht weiterhin ein klarer Bedarf an einem größeren Lebensmittelmarkt im Karlsruher Stadtteil Grünwettersbach. Auch der vorgesehene Standort wird nach wie vor als geeignet und attraktiv eingeschätzt.

Wie aus der Pressemitteilung hervorgeht, soll nach der nun erfolgten Aufhebung des bisherigen Verfahrens ein neues Ausschreibungsverfahren eingeleitet werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. Welche technischen Probleme haben dazu geführt, dass die bisherige Planung nicht umgesetzt werden kann?
2. Wann wird die neue Ausschreibung vorbereitet und wann soll sie veröffentlicht werden?
3. Welche Ziele hat die Stadtverwaltung für die Nahversorgung in den Höhenstadtteilen?
4. Was sehen die städtebaulichen Konzepte für Wettersbach vor?
5. Wie ist der aktuelle Stand des vorhabenbezogenen Bebauungsplans? Muss dieser im Zuge der neuen Ausschreibung erneut angepasst oder aufgestellt werden?
6. Wann ist nach derzeitiger Einschätzung mit dem Abschluss des Verfahrens und einem möglichen Baubeginn zu rechnen?

Aus unserer Sicht besteht dringender Handlungsbedarf, um das neue Verfahren zur Realisierung des Lebensmittelmarktes zeitnah und zielgerichtet zum Abschluss zu bringen.

Angesichts der bereits jahrzehntelangen Planungsphase ist es wichtig, dass das Verfahren nun deutlich schneller zum Abschluss gebracht wird.

gez. Roland Jourdan, Fraktionsvorsitzender